

# Im Blickpunkt Cuba\*

## Altstadtsanierung in Havanna - eine Utopie auf dem Weg



**Film und  
Filmgespräch  
mit  
Anne Delstanche,  
Filmemacherin aus  
Brüssel**

**14.5.2014, 19.30 Uhr**

**Evangelische Stadtakademie**

**44787 Bochum, Westring 26 c,**

**Eintritt frei**

In Havanna unterliegt die Gesamtrenovierung des historischen Stadtkernes dem Büro des Stadthistorikers Eusebio Leal. Bemerkenswert ist, dass die Bewohner nicht vertrieben werden, sondern nach der Sanierung und Restaurierung wieder einziehen können.

Viele Schulen, medizinische und soziokulturelle Einrichtungen sind im Quartier geblieben oder neu entstanden wie Polikliniken, eine stationäre Einrichtung für Problemschwangerschaften (Maternidad), Altenwohnungen, Begegnungsstätten, Lehrwerkstätten etc.



Finanziert wird die Restaurierung durch die Einnahmen, die man durch Hotels, Restaurants und viele Läden in den bereits sanierten Zonen erwirtschaftet. Ca. 20 Jahre soll es noch dauern, bis die Altstadt unter Beachtung historischer Aspekte durchsaniert ist. Manche Bereiche sind heute schon wie ein Traum, toll restaurierte Häuser und Plätze,

Museen, kleine Parks, Kunstobjekte... Und die Menschen leben auf, beteiligen sich an dem Prozess und entdecken einen neuen Raum zum Leben, zum Kommunizieren.

Nicht nur medizinische und soziale Parameter haben sich deutlich verbessert, auch die Wertschätzung des kulturellen Erbes ist gestiegen, das Bewusstsein an einem historischen Ort zu leben geweckt worden. Ist uns Cuba in diesem Bereich voraus?

**Eine Veranstaltung der Humanitären Cubahilfe e.V. HCH  
in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie Bochum und  
der FG BRD-Kuba-Essen**



**Humanitäre Cuba Hilfe e. V.**

Humanitäre, soziokulturelle & medizinische Projekte HCH e.V. Unterstr. 7, 44892 Bochum  
www.cubahilfe.de, cubahilfe@gmail.com, Fon 0234-288784, Fax 9270728

*„Es kommt nicht darauf an, den Menschen der Dritten Welt mehr zu geben, sondern ihnen weniger zu stehlen.“ Jean Ziegler*

*Aber solange es ist, wie es ist, helfen wir, wo, wie und wann immer wir können.*

**Als mildtätiger Verein können wir Spendenquittungen ausstellen:  
Spendenkonto 91016036, Spaka Dortmund, BLZ 44050199**

*Die HCH ist als Herausgeber für den Flyerinhalt allein verantwortlich*